

Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Mittwoch den 16. November 1859.

Die Lieferung des Bedarfs der unterzeichneten Behörde an Schreibmaterialien für das Jahr 1860, namentlich an Median-, Schreib-, Concept-, Couvert-, Pack- und Maculaturpapier, Federn und Bleistiften soll im Submissionswege vergeben werden.

Pusttragende werden aufgefordert ihre Offerten unter Beifügung der Probe und specieller Angabe der Preise längstens bis zum 5. December l. J. anher einzugeben.

Wiesbaden, den 14. November 1859. Herzogl. Nass. Landesbank-Direction.
9422 Brück.

vd. Weimar.

Bekanntmachung.

Montag den 21. November l. J. Mittags 3 Uhr werden 25 zur Concursmasse des Peter Schramm von hier gehörige in der hiesigen Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stad. No. Mg. Rh. Sch. Gl.

- | | | | | | |
|------|---|----|----|---|---|
| 7632 | — | 55 | 28 | 3 | Acker durch den Mühlweg zw. Peter Schramm u. Joh. Phil. Dörr, 12 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 7633 | — | 92 | 45 | 3 | Acker in der Glendawiese zw. Martin Erkel und Philipp Beck, 20 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 7634 | — | 49 | 54 | 3 | Acker auf dem Hainer zw. Emil Gustav Reinhard Weil u. August Beherle, 11 fr. Zehntannuität; |
| 7635 | — | 52 | 52 | 3 | Acker im kleinen Hainer zw. Ludwig Weber Erben und dem Weg, 11 fr. 3 hl. Zehntannuität, 1 fl. 8 fr. 3 hl. Grundzinsannuität; |
| 7636 | — | 97 | 34 | 3 | Acker im kleinen Hainer zw. Herzogl. Domäne u. Verwalter Gail, 21 fr. 2 hl. Zehntannuität; |
| 7637 | — | 56 | 80 | 3 | Acker in den Neuenhainer Aecker zw. Heinrich Peter Schweitzer und Friedrich Stritter Wittwe, 12 fr. 2 hl. Zehntannuität, 1 fl. 8 fr. 3 hl. Grundzinsannuität; |
| 7638 | — | 51 | 34 | 3 | Acker unter dem kleinen Hainer zw. dem Bierstadter Weg und Michael Fuzinger, 11 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 7639 | — | 27 | 40 | 3 | Acker auf den Rödern zw. Peter Schramm beiderseits, 6 fr. Zehntannuität, 31 fr. 3 hl. Grundzinsannuität; |
| 7640 | — | 90 | 91 | 3 | Acker auf den Rödern zw. Peter Schramm und Christiane Schramm, 20 fr. Zehntannuität; |
| 7641 | — | 93 | 53 | 3 | Acker im Hammershal zw. Ludwig Wintermeyer und Friedrich Kimmel, 20 fr. 3 hl. Zehntannuität, 39 fr. 1 hl. Grundzinsannuität; |
| 7642 | — | 45 | 72 | 2 | Acker auf dem alten Walluferweg zw. Andreas Seiler und der zweiten Pfarrei, 10 fr. 1 hl. Zehntannuität; |

7643	—	69	19	3	Acker auf den Rößern zw. Peter Schramm und Adam Cramer, 15 fr. 1 hl. Zehntannuität, 21 fr. 2 hl. Grundzinsannuität;
7644	—	66	50	3	Acker zieht durch den Mühlweg zwischen Peter Schramm u. Georg Philipp Faust, 14 fr. 3 hl. Zehntannuität;
7645	—	29	54	2	Acker auf dem alten Mainzerweg zw. Joh. Faust und Phil. Romberger, 16 fr. 2 hl. Zehntannuität;
7646	—	51	34	3	Acker unter dem kleinen Hainer zw. dem Bierstadter Weg und Mich. Füssinger, 11 fr. 1 hl. Zehntannuität;
7647	1	29	14	2	Acker durch das Bornsloß zw. Heinrich Blum und Reinhard Faust Wittwe, 1 fl. 10 fr. 3 hl. Zehntannuität;
7648	—	81	52	3	Acker bei von Langelsweinberg zw. Michael Füssinger u. August Christian Romberger, 18 fr. 1 hl. Zehntannuität;
7649	—	29	44	2	Wiese am Faulweidenborn zw. H. v. Rößler u. Joh. Heppenheimer;
475	—	45	22	2	Acker in der krummen Gewann hinter der ersten Remise zw. Georg David Schmidt und Ludwig Beyerle;
476	—	92	25	2	Acker hinter der Hainbrücke an der ersten Remise zw. Daniel Göttel u. Fried. Wilh. Himmel;
477	—	49	5	3	Acker unterm kleinen Hainer am Berg zw. Joh. Nögler 2r u. Philipp Heymann;
486	—	45	22	2	Acker in der krummen Gewann hinter der ersten Remise zw. Adolph Dambmann u. L. Beyerle;
490	—	43	83	3	Acker bei Herrn von Langelsweinberg zw. Jacob Bertram und Ludwig Beyerle;
494	—	43	83	3	Acker bei von Langelsweinberg zwischen Ludwig Beyerle und Heinrich Thon;
6169	—	52	52	3	Acker unter dem kleinen Hainer zw. Joseph Dick u. Peter Schramm, 11 fr. 3 hl. Zehntannuität

in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 13. October 1859.

Herz. Nass. Landoberschultheiserei.

283

Westerburg.

Fruchtversteigerung.

Montag den 5. December d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle: 274 Malter Korn,

11 „ Weizen,

21 „ Gerste,

41 „ Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. November 1859.

Herzogl. Receptur.

9423

Schenck.

Befanntmachung.

Montag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr wird in dem städtischen Bullenstallgebäude dahier ein dienstuntauglich gewordener, gut gehaltener, 3jähriger Bulle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 14. November 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Major Neuendorf in seinem Hofe, Mühlweg No. 2, allerlei bei seinem Bauwesen erübrigte Gegenstände, bestehend in Thüren, Fenstern, Läden, Sandsteinen und Platten, Eisenwerk, namentlich 4 Pferdehausen, ein kleines Plattlösch, ein eisernes Kinderbettlädchen und 3 Aufsteckrohr u., verschiedenem Holzwerk, worunter eine Parthie zu Werkholz geeignete Baumstämme, ein kleines Rococco-Schränkchen, 2 Kirschstämme und 3 versezbare Kastanienbäume u. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 12. November 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

9321

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt Frau Bezirksgeometer Balzar Wittwe dahier auf dem Platze vor der neuen evangelischen Kirche 30 Schubkarren, 2 zweiräderige Handkarren und verschiedenes Geräthe, als Hacken, Schaufeln, Schippen u. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. November 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

9424

Notizen.

Heute Mittwoch den 16. November, Vormittags 11 Uhr, Vergebung von Arbeiten in dem hiesigen Rathhause. (Siehe Tagbl. 266.)

Bekanntmachung.

Freitag den 18. l. M. Morgens 9 Uhr werden an dem evangelischen Kirchenbau dahier größere und kleinere Partien noch sehr brauchbaren Kistholzes, sowie mehrere Haufen Brennholz öffentlich versteigert.

9425

Von Fr. Schr. 1 Oberrock, 2 Westen, 2 Paar Stiefeln und 3 Paar Socken erhalten zu haben, bescheinigt

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.

423

v. Köfller.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteiner Beamten sind ferner bei mir eingegangen:

Von Frau Ph. Käßberger 2 fl.

F. W. Käsebler. 9326

Moderateur-Lampen.

Eine neue Sendung Pariser **Moderateur-Lampen**, für deren Güte garantirt wird, sowie bunte **Lampenschirme** sind in größter und schönster Auswahl eingetroffen, und empfiehlt solche zur geneigten Abnahme

9186

Chr. Wolff, Hoflieferant.

Filzschuhe

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

Chr. Fraund, Goldgasse No. 13. 9344

Ruhr-Kohlen

von vorzüglicher Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

9188

G. W. Schmidt in Wieblich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können direct vom Schiffe bezogen werden bei

Aug. Dorst. 9320

Empfehlung.

Der Unterzeichnete vermittelt jederzeit unentgeltlich den Eintritt von Kindern jeden Alters in die **Kinderversorgungs- und Ausstattungs-Erbkasse** der

Teutonia in Leipzig,

sowohl in die erste, als in die zweite Classe dieser Erbklasse, und macht alle Eltern und Vormünder, denen das Wohl ihrer Kinder, resp. Pflegebefohlenen, am Herzen liegt, auf diese wohlthätige und bereits vielbenutzte Anstalt aufmerksam.

Die näheren Bedingungen über den Eintritt u. in gedachte Erbklasse enthalten die betreffende Prospekte der Teutonia, welche jederzeit unentgeltlich zu haben sind bei

E. Hahn,

Agent der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank
9426 **Teutonia in Leipzig.**

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich einem geehrten Publikum meine vorräthigen **Möbel**, bestehend in Canape, Sessel, Stühle u. Gleichzeitig bitte ich sonstige Bestellungen frühzeitig zu machen, da ich bei zu später Bestellung für die Pünktlichkeit der Ablieferung nicht mehr garantiren kann.

L. Bilse, Tapezирer,

9149

Michelsberg No. 17.

Strohmatten in allen Formen und Größen in der Kilanda. 1649

Ich empfehle mich im **Ändern, Ausbessern und Reinigen** von Herrnkleidern. Auch kaufe ich getragene Herrnkleider.

9029

Ph. Diefenbach, Wezaergasse 10.

Eine gesezte Person empfiehlt sich im **Waschen und Putzen**. Das Nähere **Oberwegergasse No. 24, 2 Treppen hoch**. 9427

Unterzeichneter kauft **Knochen, Lumpen, Papier** und weißes **Glas**.

9428

Martin Seib, Saalgasse No. 19, Eingang durchs Thor.

Filzschuhe, graue und schwarze, **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, sowie belegte und unbelegte, empfiehlt bestens

9388

Jacob Weigle jr., kleine Burgstraße.

Entbindungs-Aufnahme.

Bei Unterzeichneter werden Frauen, ohne jeden Standes unter der größten Verschwiegenheit und guter Behandlung aufgenommen.

8854

Schuhmann, Hebamme, Rentengasse No. 3 neu in Mainz.

Strickwolle

nach hiesigem Gewicht zu sehr billigen Preisen; bei Abnahme von mindestens 2 Pfund von einer Sorte zu den en gros Preisen empfehle zur aefl. Abnahme

Wm. Wibel, Marktstraße No. 36. 9429

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 kr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.

Der Bürgerverein

beginnt heute Abend 8 1/2 Uhr in der Dietrich'schen Restauration seine geselligen Unterhaltungen für diesen Winter. Da heute die Wahl eines neuen Vorstandes, die Bestimmung eines Lokales, sowie die Mittheilung des Rechenschaftsberichtes vorgenommen werden soll, so werden sämtliche Vereinsmitglieder freundlichst gebeten, sich frühzeitig einzufinden zu wollen.

Wiesbaden, den 16. November 1859.

Der Vorstand. 9430

Anzeige.

Da der Cyclus der **Quartett-Soiréen** im Laufe der nächsten Woche beginnen soll, so erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß Subscriptionslisten bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung für Dieselben offen liegen. Denen etwa die circulirende Liste nicht zugekommen sein sollte.

Wiesbaden, den 14. November 1859.

9328

Baldenecker. Scholle. Wagner. Grimm.

Man sucht einen **Theilnehmer** zu zwei Plätzen auf der **ersten Ranggalerie**.

Das Nähere auf dem Comptoir von

269

C. Leyendecker & Comp.

Ein **Theilhaber** zur ersten Rangloge und ersten Ranggalerie wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

9431

Bei **Lohnfutcher Menges** steht beständig ein **Omnibus** mit Coupe dem Publikum bereit.

9027

Seidenes Strickgarn für Winterstrümpfe und Socken

ist in bester Qualität in der **Filanda** — ohne Preiserhöhung — wieder auf dem Lager. — Dieses Garn wird zuweilen für theuer befunden; weshalb bemerkt wird, daß sich der Preis der Seide nach der Qualität richtet. Man kann auch bei ganz gleicher Quantität das seidene Strickgarn schon zu 10 fr. und sogar zu 8 fr. per Strang in der Filanda erhalten.

9432

Alle Sorten **Tuche, Buckskin, Lama, Flanelle, Kulte, Bügel- und Pferdedecken** empfiehlt zu den billigsten Preisen

9433

Moritz Mayer, Markt No. 11.

Liesch

für Küfer ist wieder angekommen bei

Sch. Schman. 9434

Abgelagerte Rauchtabelle und Cigarren

am **Schillerplatz No. 1.**

9435

Von heute an frische **Hasen, Hirsch- und Schwarzwildpret** bei **Johann Geyer, Häfnergasse No. 17.**

9313

Ein noch fast neuer **Zuchorroch** für einen jungen Mann von 16 bis 18 Jahren, nebst einem schwarzen **Frack**, sind billig zu verkaufen **Nerostraße No. 2.**

9197

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Elise Neubert** in Mainz

befindet sich vom 20. October an hintere Presenzgasse No. 8, Eingang von der Ludwigstraße am Eck der Stadt Kreuznach. 8670

Eduard Hahn, Kirchgasse No. 26,

empfiehlt

feinstes **Apfelgelee** per Pfund 10 und 14 fr.,
reinen **Bienenhonig** " " 16 fr.,
feinsten **Zuckersyrup** " " 14 fr.,
getrocknete **Zwetschen** " " 10, 12 und 24 fr.,
holländische **Säringe** per Stück 2 und 4 fr.,
gute **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. 9436

Gute Kartoffeln pr. Kumpf 8 fr. empfiehlt
P. Koch, Metzgergasse 18.

173

Engl. Speck-Bückinge

zum Rohessen empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.** 9391

Frische Austern und russischer Caviar

sind zu haben bei **C. Acker.** 8080

Eine neue Sendung

Göttinger Wurst per Pfund 40 fr.

bei **A. Herber.** 9437

Von jetzt an wieder Bier bei **Georg Bücher** im Lamm.

9392

Thee, grün und schwarz, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten
Sorten, sowie süße und bittere **Chocolade** empfiehlt billigt

Anton Roth,

9316

Golbgasse No. 5, vis-à-vis der Metzgergasse.

Neue Säringe pr. Stück 3 fr. empfiehlt

173

P. Koch, Metzgergasse 18.

Bettes Hammelfleisch

das Pfund zu 11 fr. empfiehlt

S. Meyer, Metzger. 9438

Unterzeichneter kauft alle Sorten **Flaschen** zu den höchsten Preisen.

9439

Salomon Marx, Kirchhofsgasse No. 3.

Leere große **Packlisten** sind zu verkaufen bei

9540

H. Wenz, Conditior.

Römerberg No. 37 stehen mehrere ein- und zweithürige **Aleiderschränke**
(noch wenig gebraucht) zu verkaufen. 9294

Privat Elise!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem 22. Geburtstag.

9441

Ihre Freunde **N. N.** in Dieblich.

Eine Muelmaschine

fast neu, wird wegen Geschäftsveränderung billig verkauft, und die Erlernung dieses Geschäfts zugesichert. Näheres in der Exped. d. Bl. 9442

Ein Sechstägiger Wiener Flügel ist wegen Mangel an Raum zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9346

Eine gut erhaltene englische Doppelflinte (in Stui) ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9443

Ein nußbaumen Pfeisengestell und ein ditto Stöckgestell (noch wenig gebraucht) sind billig abzugeben. Zu erfragen in der Exped. 9444

Eine lebende Schildkröte und ein neuer schwarz angestrichener Koffer sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9445

Obere Rheinstraße bei Steinhauer G. Ebert steht ein gutes Zugpferd zu verkaufen. 9446

Es steht ein noch wohlerhaltenes, leichtes, zum ein- wie zum zweispännigen Fahren eingerichtetes Wägelchen (Phaeton) mit Halb-Verdeck und Wagentuch; sowie ein Paar zweispänniges Pferdegeschirr billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 9447

Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, eichenholz lackirt, steht zu verkaufen bei Lackirer Sartor. 9448

Bei D. Kraft, Luisenstraße No. 18, ist Gerstenstroh und Weiserüben im Centner zu verkaufen. 9449

Zu verkaufen ein Zimmertappich, 3 1/2 Ellen lang und 2 1/2 Ellen breit, Webergasse No. 14 zwei Treppen hoch. 9450

Guter Stroblehm ist aus dem Hofe des Gasthauses zum Lamm in der Diezgergasse von heute an unentgeltlich abzufahren. 467

Nerostraße No. 2 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 9197

Sonntag den 13. d. M. blieb in der 11-Uhr-Messe in der katholischen Kirche ein Pelzmuff liegen. Der Eigenthümer kann ihn Louisestraße No. 21 abholen. 9451

Verloren.

Montag den 14. d. Mts. wurde auf dem Wege von Wiesbaden nach Schierstein ein blauer Mantel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Nerostraße No. 11 gegen eine Belohnung abzugeben. 9452

Ein neuer Kinderhandschuh (von der rechten Hand) ist am verflossenen Sonntag vom unteren Heidenberg durch die Lang- und Webergasse bis in die kleine Burgstraße No. 3 verloren worden. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung bei W. Weingard, Drechsler. 9453

Stellen = Gesuche.

Ein braves Küchenmädchen wird gesucht in einen Gasthof am Rhein und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Näheres in der Exped. 9404

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 9407

Ein Mädchen, das Kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird bis zum ersten December gesucht Louisestraße 16 1 Stiege hoch. 9413

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 9454

Für einen leichten Dienst wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das gleich eintreten kann. Wo, sagt die Expedition. 9457

Ein gefeshtes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und mit Kindern umgehen kann, wird auf Weihnachten oder auch früher gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9455

Eine deutsche Familie in Vera-Cruz (Mexico) sucht ein Mädchen, das perfekt kochen kann und Hausarbeit versteht. Feste Gesundheit und genügende Zeugnisse über Fähigkeiten und Charakter sind erforderlich; dagegen werden freie Reise und hoher Lohn zugesichert. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 9456

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und nähen kann, wird auf Weihnachten zu mietzen gesucht. Näheres Bahnergasse No. 1. 9458

Ein Mädchen, welches schon in einer Küche war, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9459

Ein braver Junge kann bei einem Küfer in die Lehre treten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9460

Ein gesitteter Junge kann bei einem Schreiner in die Lehre treten. Die Exped. sagt bei wem. 9212

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

600—800 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9461

4000 fl. und 11,000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres durch die Exped. 9462

Gesucht

wird ein kleines Logis mit 2 Zimmern, 1 Cabinet oder 1 Zimmer 2 Cabineten, Speisekammer, Küche, womöglich in der Langgasse, Unterwebergasse, kleine Durastraße. Zu erfragen Nerostraße No. 3. 9463

Zu vermietzen.

Römerberg No. 33 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu vermietzen und gleich auch später zu beziehen. 9170

Saalgasse No. 15, 3 Stiegen hoch, kann ein Arbeiter eine geheute Schlafstelle erhalten. 9464

Lannußstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermietzen. 8200

Indem ich jetzt Römerberg No. 33 im 2ten Stocke wohne, so mache ich die Anzeige, daß ich zwei möblirte Zimmer mit auch ohne Kost zu vermietzen habe. Wittwe Pfaff. 9358

Eine Wohnung, in der Mitte der Stadt, von 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, ist wegen Wohnortsveränderung zu vermietzen. Näheres Marktstraße No. 6, zwei Stiegen hoch. 9356

Biesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Auf allgemeines Verlangen: Wallensteins Lager, Schauspiel in 1 Akt, von Schiller. Hierauf: Der Gang nach dem Eisenhammer, Gedicht von Schiller, mit melodramatischer Bearbeitung von B. A. Weber. Zum Schluß: Sieben Tableau, nach Werken von Schiller und Apotheose Schiller's, arrangirt von Herrn Professor Jacobi.

Gold-Course. Frankfurt, 14. November.

Pistolen	9 fl.	32—31	fr.	Pistolen Preuss.	9 fl.	56 1/2—55 1/2	fr.
Goll-10 fl. Stücke	9	36 1/2—35 1/2	„	Dufaten	5	28 1/2—27 1/2	„
20 Fres. Stücke	9	17—16	„	Engl. Sovereigns	11	38—34	„

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.